



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > Augsburgener Allgemeine: Stellenabbau für gute Rendite

---

Aktuell

## **Augsburger Allgemeine: Stellenabbau für gute Rendite**

### **Zeitung soll "zukunftsfest" gemacht werden**

Kassel/Augsburg, 06.11.2012

„Drei Generationen lang haben Verleger an der Spitze der *Augsburger Allgemeine* gestanden, die noch wussten, wie man Zeitung macht. Jetzt treffen dort Leute Entscheidungen, die mit dem journalistischen Alltag nicht mehr viel zu tun haben?“, beklagte ein betroffener Redakteur. Nun stünden Renditevorgaben an erster Stelle, der traditionelle Ruf des Blattes als Qualitätszeitung stehe auf dem Spiel. „Dabei macht unsere Zeitung immer noch gutes Geld!“

Seinen Namen will er nicht veröffentlicht wissen. Wie die meisten der 180 Mitarbeiter des Verlags sorgt er sich um seinen Arbeitsplatz und um die eigene Existenz, seit bei der *Augsburger Allgemeine* drastische Sparaktionen angesagt sind. Die Stimmung unter den Kollegen ist gedrückt, so mancher ist ob der bevorstehenden Veränderungen fassungslos.

Wie jetzt aus dem Betriebsrat bekannt wurde, soll der Redaktions-Etat in den kommenden drei Jahren um rund 3,7 Millionen Euro gekürzt werden. Nach bisher unbestätigten Angaben sind 37 Stellen in der Redaktion der *Augsburger Allgemeine* von der geplanten Streichung bedroht. Bekannt wurde auch, dass Stellen nach Altersteilzeit nicht mehr besetzt und ältere Kollegen dazu aufgefordert werden sollen, früher in Rente zu gehen.

Vor allem junge Kollegen fühlen sich von der Verlagsseite vor den Kopf gestoßen: Sie hatten zunächst befristete Ein- oder Zweijahresverträge und danach mit einer unbefristeten Anstellung rechnen können. Nun stehen sie plötzlich vor dem Aus.

Zudem plant die Mediengruppe Pressedruck, die neben der *Augsburger Allgemeine* auch den *Südkurier* aus Konstanz und die *Main-Post* in Würzburg herausgibt, einen zentralen Newsdesk für alle drei Blätter, der weitere Arbeitsplätze in den Redaktionen gefährdet. Bei der gesamten Mediengruppe sind Einsparungen von rund zehn Millionen Euro geplant. Ob und wie sich die Kürzungen beim *Südkurier* und der *Main-Post* auswirken, wird bisher von der Verlagsleitung derzeit noch offen gelassen.

**Zeitungen ?zukunftsfest? machen**

Geschäftsführer Edgar Benkler und Herausgeberin Alexandra Holland hatten bei einer Betriebsversammlung im Oktober mitgeteilt, dass acht Zeitverträge nicht verlängert und fünf weitere Stellen gestrichen werden. Gleichzeitig machte die Verlagsleitung deutlich, dass man ein schwieriges Jahr 2013 erwarte und Sparmaßnahmen anstehen, um das Blatt zukunftsfest zu machen. Dabei orientiere man sich an den Ausgaben von 2009. Der anstehende Arbeitsplatzabbau solle sozialverträglich gestaltet werden. Derzeit arbeiten rund 180 redaktionelle Mitarbeiter für die *Augsburger Allgemeine*.

Chefredakteur Walter Roller muss nun konkrete Pläne für Einsparungen in den Jahren 2013 bis 2015 erarbeiten. So sei angedacht, den Seitenumfang zu reduzieren. Die Honorare der freien Mitarbeiter sollen um rund zehn Prozent gekürzt, Personal in den Redaktionen abgebaut werden. Zudem sollen Synergieeffekte genutzt werden – das heißt dass redaktionelle Teile, die bisher individuell in den drei Blättern *Augsburger Allgemeine*, *Main-Post* und *Südkurier* hergestellt werden, könnten künftig zusammengelegt und aus einem zentralen Redaktion bedient werden – wie etwa die Wochenendbeilagen oder der Reisetil.

Mittelfristig befürchten die Redakteure Umgruppierungen und die Auslagerung einzelner Aufgabenbereiche. In der Zukunft könnte sogar die Tarifbindung der Blätter zur Disposition stehen. Das ruft den BJV als größten Berufsverband der Journalisten in Bayern auf den Plan.

Als Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Zeitungsverleger sollte Andreas Scherer mit gutem Beispiel vorangehen und nicht rücksichtsloses Gewinnstreben in den Vordergrund stellen, betont der BJV-Vorsitzende Dr. Wolfgang Stöckel. Gerade weil die Verleger vor wenigen Tagen erst die Tageszeitungen gelobt hätten und bei der *Augsburger Allgemeinen* von rund 20 Prozent Rendite die Rede sei, fehle ihm jedes Verständnis für die drastischen Sparmaßnahmen.

Entweder man lügt sich in die Tasche oder man will einsparen, ohne zu wissen, ob sich die Situation tatsächlich verschlechtert, sagt Stöckel. Er kritisiert, dass gerade die Honorare der freien Mitarbeiter gekürzt werden sollen. Diese Einschnitte treffen wieder einmal die schwächste Gruppe. Das ist für uns nicht akzeptabel.

Der Vorsitzende des Bayerischen Journalisten-Verbandes erwartet, dass Scherer die angekündigten Sparpläne wieder zurücknimmt – wie er es bereits einmal vor zwei Jahren mit der geplanten Leiharbeit getan hat. Journalistische Arbeit muss auch bei allem Streben nach Gewinnmaximierung ihren Wert behalten, fordert Stöckel.

Der BJV hat auf dem Verbandstag des Deutschen Journalisten-Verbands in Kassel eine Resolution zur Lage der Mediengruppe Pressedruck eingebracht und an die Verantwortung der Verleger appelliert. Die rund 300 anwesenden Delegierten verabschiedeten die Resolution mit überwältigender Mehrheit.

*Maria Goblirsch* <sup>[1]</sup>

## **Hinweis**

Auf unserer Website erschien von Dienstag, 06.11.2012 bis Donnerstagabend, 09.11.2012 ein Interview mit unserer Kollegin Ursula Ernst, die als Redakteurin bei der *Augsburger Allgemeinen* arbeitet. Auf Wunsch von Ursula Ernst haben wir dieses Interview von unserer Seite entfernt.

## Weitere Informationen zum Thema

- *MedienMagazin, B5*: 11.11.2012 [Podcast]: Gewinn statt Qualität? Zeitungsverlag mit massiven Sparplänen [2] (Gespräch mit dem Vorsitzenden des Bayerischen Journalistenverbandes, Wolfgang Stöckel)
- *Newsroom.de*, 10.11.2012: Mediengruppe Pressedruck: Erster Austritt aus Gewerkschaft, weil BJV sich zu sehr einsetzt [3]
- *Newsroom.de*, 09.11.2012: Die Erbin: Holland in Not [4]
- *BJV.de*, Pressemitteilung, 05.11.2012: BJV: Augsburger Allgemeine darf journalistische Arbeit nicht dem Gewinnstreben opfern! [5]
- *Newsroom.de*, 04.11.2012: Mediengruppe Pressedruck will zehn Millionen Euro einsparen [6]
- *Newsroom.de*, 03.11.2012: Bei "Augsburger Allgemeine" beginnt die Phase der Konsolidierung [7]
- *BJV.de*, 28.09.2012: Bitteres Ende für Mitarbeiter der *Nürnberger Abendzeitung* [8]
- *BJV.de*, 25.11.2011: Augsburger Pressedruck übernimmt Mehrheit am *Südkurier*? [9]

---

**Source URL:** <https://www.bjv.de/news/2012-11-06-augsburger-allgemeinstellenabbau-fuer-eine-gute-rendite>

### Links:

[1] [http://www.bjv.de/arbeitsgruppen\\_kp/nojs/user/164/xx](http://www.bjv.de/arbeitsgruppen_kp/nojs/user/164/xx)

[2] <http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/b5aktuell/mp3-download-podcast-medienmagazin.shtml>

[3]

[http://www.newsroom.de/news/detail/\\$HVHTCMDLKQMQ/mediengruppe\\_pressedruck\\_erster\\_austritt\\_aus\\_gewerks](http://www.newsroom.de/news/detail/$HVHTCMDLKQMQ/mediengruppe_pressedruck_erster_austritt_aus_gewerks)

[4] [http://www.newsroom.de/news/detail/\\$HVGSLVKSGMKO/die\\_erbin\\_holland\\_in\\_not](http://www.newsroom.de/news/detail/$HVGSLVKSGMKO/die_erbin_holland_in_not)

[5] <http://www.bjv.de/news/2012-11-05-pressemitteilung-bjv-augsburger-allgemeine-darf-journalistische-arbeit-nicht-dem>

[6]

[http://www.newsroom.de/news/detail/\\$HVGSKUHPHNIM/exklusiv\\_mediengruppe\\_pressedruck\\_will\\_zehn\\_millionen](http://www.newsroom.de/news/detail/$HVGSKUHPHNIM/exklusiv_mediengruppe_pressedruck_will_zehn_millionen)

[7]

[http://www.newsroom.de/news/detail/\\$HVGSKUGOIOHL/exklusiv\\_bei\\_augsburger\\_allgemeine\\_beginnt\\_die\\_phase](http://www.newsroom.de/news/detail/$HVGSKUGOIOHL/exklusiv_bei_augsburger_allgemeine_beginnt_die_phase)

[8] <http://www.bjv.de/news/2012-09-28-bitteres-ende-fuer-mitarbeiter-nuernberger-abendzeitung>

[9] <http://www.bjv.de/news/2011-11-25-augsburger-pressedruck-uebernimmt-mehrheit-am-suedkurier>